

## Neuer Aufbruch in die Freiberuflichkeit?



Der Koalitionsvertrag der Berliner Regierungsparteien bezeichnet die Freiberuflichkeit als tragendes Prinzip unserer Gesundheitsversorgung. Die Ärzteschaft hofft nun auf einen Stimmungswechsel und eine neue Kultur des Vertrauens anstelle überzogener bürokratischer Vorschriften. Entscheidend für die Sicherung des zentralen Wertes Gesundheit ist die vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung. Sie bedarf der ethischen Reflexion und der moralischen Regelbindung, weil sie für den Patienten risikant ist und dem Arzt außerordentliche Lasten und wiederum eigene Risiken auferlegt. Deswegen müssen Bedingungen geschaffen werden, unter denen Ärzte Verantwortung übernehmen und Verantwortlichkeit entwickeln können. **Seite 12**

## Vorreiter für eine konsequente Gesundheitserziehung

Prävention ist ureigenste Aufgabe ärztlichen Handelns. Und das nicht erst, seit Politiker das Thema für sich entdeckt haben. Das machte Ärztekammerpräsident Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe auf dem Kammersymposium „Gesund – ein Leben lang“ deutlich. Hoppe forderte eine konsequente Gesundheitserziehung von Kindern in Deutschland. Angesichts alarmierender Entwicklungen bei psychischen und körperlichen Auffälligkeiten und Erkrankungen gelte es, die Themen Bewegung, Ernährung oder Sucht bereits in den Grundschulen in den Unterricht zu integrieren. Mit der Veranstaltung im Haus der Ärzteschaft ehrte die Kammer ihren langjährigen Vizepräsidenten Dr. Arnold Schüller für dessen Verdienste, auch um Prävention und Gesundheitsförderung. **Seite 18**

## Nach der Katastrophe: Rheinische Ärzte für Haiti

Am 12. Januar erschütterte ein schweres Erdbeben der Stärke 7 den Inselstaat Haiti. Mindestens 230.000 Menschen kamen nach Angaben der haitianischen Regierung dabei in und um die Hauptstadt Port-au-Prince ums Leben. Sofort nach dem Beben machten sich auch aus dem Rheinland Ärztinnen und Ärzte auf den Weg, um den verletzten Überlebenden des Bebens zu helfen. Eine besondere Beziehung zum Karibikstaat hat die Kölner Ärztin Dr. Barbara Höfler: Seit 1998 betreut sie kostenlos die Straßenkinder der Hauptstadt. Das Erdbeben erlebte sie in ihrer Wohnung. Als eine der ersten Ärztinnen überhaupt leistete sie sofort Erste Hilfe. **Seite 20**

Titelfoto: hl-studios/F1 Online

Meinung	
<b>Wider den kommerziell geprägten Zeitgeist</b> von Jörg-Dietrich Hoppe	<b>3</b>
Magazin	<b>6 bis 10</b>
<b>Sicherer Verordnen (Folge 215)</b>	<b>11</b>
Thema	
<b>Neuer Aufbruch in die Freiberuflichkeit?</b> von Christoph Hommerich	<b>12</b>
Gesundheits- und Sozialpolitik	
<b>Steckt die moderne Medizin in der Fortschrittsfalle?</b> von Bülent Erdogan-Griese	<b>16</b>
<b>Quo vadis Gesundheitssystem? – „Forum Gesundheit 2010“ der Kreisstelle Mülheim der Ärztekammer Nordrhein</b> von Horst Schumacher	<b>17</b>
<b>Vorreiter für eine konsequente Gesundheitserziehung – Präventionssymposium der Ärztekammer Nordrhein zu Ehren ihres langjährigen Vizepräsidenten Dr. Arnold Schüller</b> von Bülent Erdogan-Griese	<b>18</b>
Forum	
<b>Rheinische Ärzte für Haiti – Hilfe für die Opfer der schweren Erdbebenkatastrophe</b> von Bülent Erdogan-Griese	<b>20</b>
Fortbildung	
<b>Gesundheitsämter bieten Umwelt-Hospitationen an – Anerkennung als Kursblock IV der curricularen Fortbildung „Umweltmedizinische Beratung“</b> von Brigitte Hefer	<b>22</b>
Wissenschaft und Fortbildung	
<b>Arbeitsteilung entbindet nicht von Verantwortung – Folge 58 der Reihe „Aus der Arbeit der Gutachterkommission“</b> von Dietrich Schöllner und Lothar Jaeger	<b>23</b>
Tagungen und Kurse	<b>26</b>
Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung	<b>28</b>
RhÄ Regional	<b>41</b>
Bücher	<b>50</b>
Kulturspiegel	
<b>Wo die Kohle laufen lernte – Das neue Ruhr-Museum auf dem Gelände des Weltkulturerbes Zeche Zollverein</b> von Michael Vaupel	<b>51</b>
<b>Ein Schicksal zwischen zwei Buchdeckeln – Theater Bonn zeigt Mono-Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“</b> von Jürgen Brenn	<b>52</b>
Amtliche Bekanntmachungen	<b>53</b>
3. Sitzung der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen Zuweisung zeitbezogener Kapazitätsgrenzen für psychotherapeutische Leistungen Einführung des Verfahrens zur Verordnung besonderer Arzneimittel	
Impressum	<b>56</b>